

Anbieter & Vertragspartner:

Name: Kevin Kyselka

Adresse: Obermarkt 6, 63571 Gelnhausen, DE

Telefon: +49 160 759 70 55

E-Mail: kevin@kevinkyselka.de

Website: www.kevinkyselka.de

§ 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „AGB“) gelten für alle Verträge zwischen Kevin Kyselka (im Folgenden „Anbieter“) und den Klienten (im Folgenden „Klient“) über Coaching-Dienstleistungen, Einzel-Sessions, Workshop-Teilnahmen, Online-Programme und sonstige Beratungsleistungen, die über die Website www.kevinkyselka.de oder auf sonstigem Weg gebucht werden.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten sowohl für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB als auch für Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, soweit nicht ausdrücklich zwischen diesen unterschieden wird.

Abweichende Bedingungen des Klienten werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

Der Anbieter behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit mit Wirkung für künftige Buchungen zu ändern. Die jeweils aktuelle Fassung ist auf www.kevinkyselka.de einsehbar.

§ 2 Leistungsangebot

2.1 Coaching-Dienstleistungen

Der Anbieter bietet Einzelcoachings, Gruppen-Coaching-Programme sowie Präsenz-Workshops an. Die Leistungen dienen der persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung, der Selbstreflexion sowie der individuellen Beratung und Begleitung. Sie stellen keine medizinische, psychotherapeutische oder heilkundliche Behandlung dar und ersetzen eine solche nicht. Laufende Behandlungen sollen nicht unterbrochen werden. Bei entsprechendem Bedarf wird der Klient an geeignete Fachkräfte verwiesen.

Das jeweils aktuelle Leistungsangebot ist auf www.kevinkyselka.de einsehbar.

§ 3 Vertragsschluss

3.1 Die Darstellung der Leistungen auf der Website stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe einer Buchungsanfrage dar.

3.2 Der Vertrag kommt zustande durch:

- Online-Buchungen: durch die Buchungsbestätigung des Anbieters in Textform (z. B. per E-Mail),
- telefonische oder persönliche Buchungen: durch die ausdrückliche Bestätigung des Anbieters,
- Workshop-Buchungen: durch die Anmeldebestätigung oder Rechnungsstellung durch den Anbieter.

3.3 Der Anbieter ist berechtigt, Buchungsanfragen innerhalb angemessener Frist anzunehmen oder abzulehnen. Eine Verpflichtung zum Vertragsschluss besteht nicht.

§ 4 Widerrufsrecht

4.1 Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht von 14 Tagen nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften zu.

Die Einzelheiten des Widerrufsrechts ergeben sich aus der gesonderten Widerrufsbelehrung.

4.2 Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen vorzeitig, wenn der Anbieter die Dienstleistung vollständig erbracht hat und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen hat, nachdem der Verbraucher

- ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Anbieter mit der Ausführung der Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, und
- seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er durch seine Zustimmung bei vollständiger Vertragserfüllung sein Widerrufsrecht verliert.

Für Verträge über die Teilnahme an Veranstaltungen, Seminaren oder Workshops mit einem festgelegten Termin oder Zeitraum besteht gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB kein Widerrufsrecht, sofern die Veranstaltung im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen erbracht wird.

In diesen Fällen gelten ausschließlich die jeweiligen Stornierungsbedingungen des Anbieters.

4.3 Muster-Widerrufsformular

Zur Ausübung des Widerrufsrechts kann folgendes Formular verwendet werden (Nutzung nicht vorgeschrieben):

An: Kevin Kyselka, Obermarkt 6, 63571 Gelnhausen | kevin@lyrebird.de
 Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über die

Erbringung der folgenden Dienstleistung: [Bezeichnung]. Datum der Buchung: [Datum].
Name: [Name]. Datum: [Datum].

§ 5 Stornierung & Umbuchung

5.1 Stornierung durch den Klienten – Einzelcoachings & Sessions

Bei Absagen von Einzelsessions gelten folgende Regelungen:
– Absage mehr als 48 Stunden (2 Werktage, Samstag gilt nicht als Werktag) vor dem Termin: kostenlos, Umbuchung möglich
– Absage weniger als 48 Stunden vor dem Termin oder Nichterscheinen: das volle vereinbarte Honorar wird berechnet

Dem Klienten bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Anbieter kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

5.2 Stornierung durch den Anbieter

Der Anbieter kann Termine aus wichtigem Grund (z.B. Krankheit, höhere Gewalt) absagen. In diesem Fall wird ein Ersatztermin angeboten. Weitergehende Ansprüche des Klienten sind ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

§ 5.3 Coaching-Pakete und Programme – Gesamtleistung

Coaching-Pakete und Programme werden als einheitliche Gesamtleistung angeboten. Der Anbieter plant und reserviert die vereinbarten Termine verbindlich für den Klienten.

Sofern dem Klienten ein gesetzliches Widerrufsrecht zusteht, kann der Anbieter auf ausdrücklichen Wunsch des Klienten vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistungserbringung beginnen. Der Klient erklärt hierzu im Buchungsprozess ausdrücklich sein Verlangen zum vorzeitigen Beginn der Leistungserbringung und bestätigt seine Kenntnis davon, dass er bei vollständiger Vertragserfüllung sein Widerrufsrecht verliert.

Widerruft der Klient den Vertrag, nachdem die Leistungserbringung auf seinen ausdrücklichen Wunsch bereits begonnen hat, hat er Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachten Leistungen nach den gesetzlichen Vorschriften zu leisten.

Im Falle eines wirksamen Widerrufs werden bereits geleistete Zahlungen abzüglich der bis zum Widerruf erbrachten Leistungen sowie einer pauschalierten Bearbeitungspauschale in Höhe von EUR 120,- zurückerstattet.

Die Bearbeitungspauschale stellt einen pauschalierten Aufwandsersatz für administrative Aufwände im Zusammenhang mit Vertragsabwicklung, Terminplanung und Buchungsbearbeitung dar. Dem Klienten bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Anbieter ein wesentlich geringerer Aufwand entstanden ist.

Stornierungen vor Beginn der ersten Session sind jederzeit per E-Mail möglich. Maßgeblich ist der Eingang der Stornierung beim Anbieter.

5.4 Vorzeitige Beendigung durch den Anbieter – Pakete & Programme

Muss der Anbieter ein gebuchtes Paket aus einem vom Anbieter zu vertretenden wichtigen Grund (z.B. dauerhafter Erkrankung) vorzeitig beenden, werden bereits bezahlte, aber noch nicht terminlich angebotene Sessions anteilig erstattet. Höhere Gewalt oder Umstände außerhalb des Einflussbereichs des Anbieters begründen keinen Erstattungsanspruch. Weitergehende Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

§ 6 Workshop

6.1 Geltungsbereich dieses Abschnitts
Die Regelungen dieses Abschnitts gelten ergänzend zu den übrigen AGB für alle Buchungen von Präsenz-Workshops und Live-Events des Anbieters. Im Widerspruchsfall gehen diese Regelungen den allgemeinen Bestimmungen vor.

6.2 Vertragsschluss & Anmeldung

Die Anmeldung zu einem Workshop erfolgt schriftlich (per Buchungsformular, E-Mail oder Online-Buchungstool) Der Vertrag kommt mit Zusendung der Anmeldebestätigung durch den Anbieter zustande. Die Anmeldebestätigung enthält Datum, Ort und Veranstaltungsbezeichnung. Der Veranstalter versendet eine Rechnung per Mail.

6.3 Kein Widerrufsrecht bei Präsenzveranstaltungen

Für Verträge über die Teilnahme an Präsenzveranstaltungen, Workshops oder Seminaren mit einem festgelegten Termin oder Zeitraum besteht gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB kein gesetzliches Widerrufsrecht, sofern die Veranstaltung im Zusammenhang mit einer Freizeitbetätigung erbracht wird.

In diesen Fällen gelten ausschließlich die nachfolgenden Stornobedingungen.

6.4 Leistungsumfang

Die Teilnahmegebühr umfasst die Teilnahme am Workshop inkl. Seminarprogramm, Seminarunterlagen, Verpflegung (Mittagessen, Abendessen, Kaffeepausen) sowie Nutzung der Seminarräume. Nicht inkludiert sind Anreise und Übernachtung sowie Frühstück. Die Übernachtung inkl. Frühstück wird von den Teilnehmern direkt mit dem Veranstaltungshotel vereinbart und abgerechnet. Getränke zu den Mahlzeiten sind – mit Ausnahme von Mineralwasser und Apfelsaft – nicht in der Teilnahmegebühr enthalten und werden von den Teilnehmern direkt vor Ort bezahlt.

6.5 Stornobedingungen

Eine Stornierung ist ausschließlich schriftlich per E-Mail an kevin@lyrebird.de möglich. Maßgeblich ist der Eingang beim Anbieter. Die Stornobedingungen sind wie folgt:

Bis 14 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: kostenfreie Stornierung
14 bis 7 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: Rückerstattung von 50% der Teilnahmegebühr

Ab 7 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: keine Rückerstattung

Diese Fristen orientieren sich an den Stornobedingungen der jeweiligen Veranstaltungslocation, an die der Anbieter als Veranstalter vertraglich gebunden ist. Anstelle einer Stornierung kann der Klient einen Ersatzteilnehmer benennen. In diesem Fall entfällt jede Stornogebühr. Die Benennung hat schriftlich zu erfolgen und muss Name sowie Kontaktdaten des Ersatzteilnehmers enthalten.

6.6 Absage oder Änderung durch den Anbieter

Der Anbieter behält sich vor, einen Workshop bei Unterschreiten einer Mindestteilnehmerzahl oder aus wichtigem Grund (z.B. Erkrankung, höhere Gewalt) abzusagen oder zu verschieben. Die Klienten werden so frühzeitig wie möglich informiert. Bei Absage durch den Anbieter wird das bereits bezahlte Honorar vollständig erstattet. Ein Anspruch auf Erstattung von Reise- oder Unterkunftskosten besteht nicht. Inhaltliche oder organisatorische Programmänderungen (z.B. Ablauf, Zeiten, Referenten) bleiben dem Anbieter vorbehalten, sofern der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt.

6.7 Verhalten & Hausordnung

Der Klient verpflichtet sich, den Ablauf des Workshops nicht zu stören und die Anweisungen des Anbieters sowie die Hausordnung des Veranstaltungsorts zu befolgen. Bei schwerwiegenden Verstößen ist der Anbieter berechtigt, den Klienten ohne Rückerstattung des Honorars von der weiteren Teilnahme auszuschließen.

6.8 Vertraulichkeit in Gruppenformaten

Alle Teilnehmer stimmen zu, persönliche Informationen, die andere Teilnehmer im Rahmen des Workshops teilen, vertraulich zu behandeln. Der Anbieter kann für das Verhalten der Teilnehmer untereinander keine Haftung übernehmen.

6.9 Bild- und Tonaufnahmen

Im Rahmen der Veranstaltung können Fotos und Videos für Marketingzwecke erstellt werden. Teilnehmer, die nicht abgebildet werden möchten, können dies jederzeit dem Anbieter mitteilen.

§ 7 Durchführung der Leistungen

7.1 Mitwirkungspflichten des Klienten

Der Erfolg von Coaching-Maßnahmen hängt wesentlich von der aktiven Mitarbeit des Klienten ab. Der Klient verpflichtet sich:

- Zutreffende und vollständige Informationen über seine Situation zu geben
- Vereinbarte Termine wahrzunehmen oder rechtzeitig abzusagen
- Übungen, Aufgaben und vereinbarte Maßnahmen zwischen den Sessions eigenverantwortlich umzusetzen

7.2 Technische Voraussetzungen – Online-Formate
Für Online-Sessions benötigt der Klient eine stabile Internetverbindung sowie ein Gerät mit Kamera und Mikrofon. Der Anbieter haftet nicht für technische Probleme auf Seiten des Klienten.

7.3 Aufzeichnungen
Sessions können auf Wunsch und mit ausdrücklicher Zustimmung aller Beteiligten aufgezeichnet werden. Die Aufzeichnungen werden für eine begrenzte Zeit gespeichert und sind ausschließlich für die Teilnehmer zugänglich. Näheres regelt die Datenschutzerklärung.

7.4 Vertraulichkeit
Der Anbieter behandelt alle im Rahmen des Coachings erlangten persönlichen Informationen vertraulich. Diese Vertraulichkeit gilt auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses.

§ 8 Haftung & Gewährleistung

8.1 Haftungsbeschränkung
Der Anbieter haftet unbeschränkt für Personenschäden an der Person des Klienten. Im Übrigen ist die Haftung auf das tatsächlich gezahlte Honorar begrenzt und auf Fälle grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Pflichtverletzung beschränkt.

§ 8.2 Keine Erfolgsgarantie / Eigenverantwortung
Coaching ist ein individueller Entwicklungsprozess, der auf aktiver Mitwirkung des Klienten beruht. Der Anbieter schuldet die fachgerechte Durchführung der Coaching-Leistung nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch keinen bestimmten Erfolg.

Entscheidungen, Maßnahmen und Umsetzung der im Coaching besprochenen Inhalte erfolgen eigenverantwortlich durch den Klienten. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für Entscheidungen oder Handlungen des Klienten, die auf Grundlage des Coachings getroffen werden, soweit keine vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung des Anbieters vorliegt oder zwingende gesetzliche Haftungstatbestände betroffen sind

8.3 Externe Links & Drittinhalte

Für Inhalte verlinkter externer Websites übernimmt der Anbieter keine Haftung. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft; eine dauerhafte Kontrolle ist ohne konkrete Anhaltspunkte nicht zumutbar.

§ 9 Urheberrecht & Nutzungsrechte

Alle im Rahmen des Coachings zur Verfügung gestellten Materialien (Workbooks, Präsentationen, Audio- und Videoaufzeichnungen, Texte, Methoden) sind urheberrechtlich geschützt und Eigentum des Anbieters.

Der Klient erhält ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch. Jede Vervielfältigung, Weitergabe, Veröffentlichung oder kommerzielle Nutzung – auch in Auszügen – bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters.

Die Marke Lyrebird ist eingetragenes Markenzeichen des Anbieters und darf ohne ausdrückliche Genehmigung nicht verwendet werden.

§ 10 Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß der DSGVO sowie dem deutschen Datenschutzgesetz (BDSG). Ausführliche Informationen zu Datenverarbeitung, Rechtsgrundlagen, Speicherdauer und Betroffenenrechten finden sich in der Datenschutzerklärung unter: www.kevinkyselka.de/datenschutz

§ 11 Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellte früher eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die jedoch eingestellt wurde.

Der Anbieter ist nicht verpflichtet und nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 12 Anwendbares Recht & Gerichtsstand

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG). Für Verträge mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist – soweit gesetzlich zulässig – Gerichtsstand der Sitz des Anbieters. Für Verbraucher gilt der gesetzliche Gerichtsstand. Zwingende gesetzliche Bestimmungen, insbesondere zum Verbraucherschutz, bleiben unberührt.

§ 13 Sonstige Bestimmungen

13.1 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung gelten die gesetzlichen Vorschriften.

13.2 Schriftformerfordernis
Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform (E-Mail genügt).
Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen.

13.3 Abtretungsverbot
Der Klient ist nicht berechtigt, Rechte oder Pflichten aus dem Vertrag ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Anbieters auf Dritte zu übertragen.

13.4 Kontakt

Bei Fragen zu diesen AGB:

E-Mail: kevin@kevinkyselka.de

Post: Kevin Kyselka, Obermarkt 6, 63571 Gelnhausen

Telefon: +49 160 759 70 55